

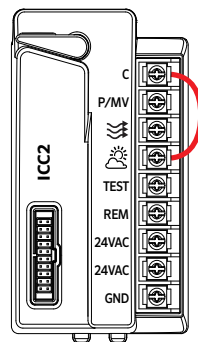
Hunter®

ICC2 FLOW ANLEITUNG

I2CF-800 Steuergeräte sind mit Funktionen zur Durchflussüberwachung und zwei Sensoreingängen ausgestattet: jeweils ein Durchflusssensor und ein Klik/Solar Sync-Sensor™.

Diese Sensoreingänge sind mit Durchfluss- und Wettersymbol gekennzeichnet und werden separat über die Masseklemme des Anschlussmoduls verdrahtet.

Die Durchflussüberwachung wird über die Bedienfront des ICC2 aktiviert und konfiguriert.



Neues Anschlussmodul

Nur mit Kabelbrücke für Klik/Solar Sync

Anschlüsse	Sensor
	C Flow Sensor-Anschluss
	C Klik/Solar Sync Sensor-Anschluss

HINWEIS: Für alle Stationen, deren Durchfluss überwacht werden soll, muss vor dem Anlernen eine Laufzeit festgelegt sein. Stationen ohne Laufzeit werden nicht in die Kalibrierung einbezogen.

Menü Flow Setup

1. Halten Sie die Taste + gedrückt und stellen den Drehschalter auf Pumpe, dann lassen Sie die Taste + los, um zum Menü Flow Setup zu gelangen.

2. Verwenden Sie die Tasten + und -, um die Durchflussüberwachung zu aktivieren, und wählen Sie die Einheit (Gallone oder Liter) aus.

3. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Durchflusssensor zu konfigurieren.

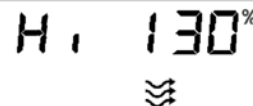
- Wenn der Sensor Frequenz/Fließgeschwindigkeit misst (z. B. Hunter HFS), geben Sie den vom Hersteller angegebenen K-Faktor ein. Verwenden Sie die Tasten + und -, um die Werte einzugeben.
- Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um den Offset-Wert einzugeben (falls zutreffend).



HINWEIS: Für Kalibrierungswerte der Hunter Durchflussmesser scannen Sie bitte den QR-Code

Menü Flow Monitor

4. Halten Sie die Taste - gedrückt und stellen Sie den Drehschalter auf Pumpe, dann lassen Sie die Taste - los, um zum Menü Flow Monitor zu gelangen.
5. **Der Schwellenwert für Abschaltung bei hohem Durchfluss** kann mit den Tasten + und - zwischen 110 % und 200 % für jede einzelne Station eingestellt werden. Wird dieser Schwellenwert überschritten, schaltet sich die betroffene Station ab, ein Alarm erscheint im Display, und das System fährt mit den übrigen Stationen des Programms fort.



Scannen
für Hilfe



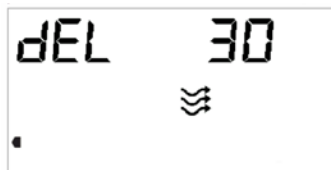
6. Der Schwellenwert für **Abschaltung bei niedrigem Durchfluss** wird durch Drücken der rechten Pfeiltaste aus der Einstellung für hohen Durchfluss aufgerufen. Dieser kann mit den Tasten + und - von 20 % bis 90 % für jede einzelne Station eingestellt werden. Wird dieser Schwellenwert unterschritten, wird die betroffene Station abgeschaltet, ein Alarm erscheint im Display, und das System fährt mit den übrigen Stationen des Programms fort.



7. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um die Einstellung für den **Gesamtdurchfluss** aufzurufen. Dieser Schwellenwert zur Abschaltung bei extrem hohem Durchfluss kann von 1 bis 1.000 GPM oder l/min eingestellt werden. Dieser Alarm gilt für alle Stationen und Programme und schaltet die gesamte Bewässerung ab, wenn der Wert überschritten wird.



8. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um **Verzögerung** einzustellen. Diese kann zwischen 1 und 1.000 Sekunden eingestellt werden, um falsche Durchflussalarme beim Anlaufen einer Station zu verhindern. Für die Alarme bei hohem und niedrigem Durchfluss ist eine 60-Sekunden-Verzögerung wegen hydraulischer Schwankungen vor-eingestellt. Dieser zusätzliche Verzögerungsfaktor wird verwendet, um korrekte Durchflussbedingungen zu bestätigen. So wird festgestellt, dass abweichende Durchflussraten während der gesamten Verzögerungsdauer bestehen bleiben und nicht nur auf Startschwankungen zurückzuführen sind.



9. Letzter Schritt bei Einrichtung der Durchflussüberwachung ist das **Anlernen des Durchflusses auf Stationsebene**. Um auf die Nenndurchflüsse jeder Station im System zuzugreifen, drücken Sie im Menü Verzögerung die rechte Pfeiltaste. Navigieren Sie mit linker und rechter Pfeiltaste durch alle Stationen, um erwartete Durchflussraten anzuzeigen oder manuell einzugeben.



10. Um das Anlernen des Durchflusses zu aktivieren, drücken Sie jederzeit im Menü Flow Monitor die Taste PRG. Dadurch wird eine Durchflussmessung/Kalibrierung für jede einzelne Station gestartet, die ca. 45 bis 60 Sek. pro Station dauert. Wenn einzelne Stationen von dieser Messung ausgenommen werden sollen, können sie auf OFF gesetzt werden. Sie können den Nenndurchfluss auch manuell mit den Tasten + und - eingeben oder bearbeiten. Um den Anlernvorgang abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste PRG, um zum Menü Flow Monitor zurückzukehren.



Durchflussmessung und Alarme

Um die Durchflussrate in Echtzeit während manueller oder automatischer Bewässerung anzuzeigen, drücken Sie die PRG-Taste. Das Steuergerät zeigt die Durchflussrate aller aktiven Stationen an. Drücken Sie die PRG-Taste erneut, um zur Betriebsanzeige zurückzukehren.

11. „H St. # Err“ = Alarm für zu hohen Durchfluss dieser Station
12. „L St. # Err“ = Alarm für zu niedrigen Durchfluss dieser Station
13. „FL Err“ = Schwellenwert für Gesamtdurchfluss überschritten